

Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2023 wurde geprägt durch drei Hauptaktivitäten. Einerseits wurden die Grundlagenberichte der IGAA (Produkte) fertiggestellt, unter Ergänzung mit Kurzberichten zu den jeweiligen Themen. Andererseits wurde das Projekt «Road Show» mit Besuchen bei den Stadträten von Laufenburg, Baden und Klingnau abgeschlossen.

Als Drittes wurden vom Vorstand Überlegungen über die Zukunft der IGAA ab 2025 angestellt und ein Antrag darüber an die Generalversammlung 2023 gestellt, der zu wesentlichen Diskussionen führte. Insbesondere stand der Sinn und Zweck der IGAA im Mittelpunkt der Diskussion. Dem Vorstand wurde schlussendlich der Auftrag erteilt, zusammen mit den Städten die Zukunft der IGAA und deren Aufgaben zu diskutieren und den Städten an der Generalversammlung 2024 nochmals Antrag zu stellen, wie die Zukunft der IGAA aussehen soll.

Das für 2023 vorgesehene Programm der IGAA musste aufgrund dieser Entscheidung revidiert werden und die für 2023 geplanten Projekte wurden nicht ausgelöst. Um die Zukunft der IGAA mit den Vertretern der Städte diskutieren zu können, wurde vom Vorstand am 18. August 2023 ein Workshop organisiert, an welchem rund 20 Persönlichkeiten teilnahmen. Am von Oliver Bachmann, Vorstandsmitglied und Mitarbeiter der Metron, Brugg, organisierten Workshop wurden die Möglichkeiten und Aufgaben der IGAA intensiv diskutiert und in einem Bericht zusammengefasst. Es zeigte sich, dass die bis anhin von der IGAA geleisteten Arbeiten geschätzt werden und dass ein Weiterbestand der IGAA begrüsst würde. Am 8. Altstadtgipfel vom Freitag, 10. November 2023, wurde von der Versammlung das Tätigkeitsprogramm für 2024 für die IGAA genehmigt, das die folgenden sieben Haupttätigkeiten für die IGAA in Zukunft umfasst:

- A. Organisation von Ideenplattformen
- B. Unterstützung der Erfahrungsgruppen
- C. Sparring-Partner für die Städte
- D. Erweiterung «Literatursammlung» mit neuen Sachdaten-Portalen
- E. Vertretung nach aussen
- F. Tourismus
- G. Aktualisierung Grundlegendokumente

Mit dieser Vorgabe ist der künftige Weg der IGAA vorgezeichnet. An der Generalversammlung 2024 wird gemäss den Statuten die definitive Entscheidung darüber gefällt werden müssen.

Im Berichtsjahr wurden alle laufenden Projekte abgeschlossen, auch das Projekt «Wirkungsanalyse von Aufwertungsmassnahmen in Aargauer Altstädten». Bereits 2022 wurde dieses Projekt lanciert. Es wurde damals entschieden, dass die Stadt Aarau als Pilot mit dem Auftragnehmer Planar AG für Raumentwicklung, Zürich, einen Grundlagenbericht erstellt, aus welchem wichtige allgemein gültige Vorgaben für die Wirkungskontrolle von Massnahmen abgeleitet werden können. Der Bericht der Pilotstadt Aarau konnte Mitte 2023 fertiggestellt werden. Im Anschluss daran erstellte die IGAA ihren Grundlagenbericht, womit das Projekt abgeschlossen werden konnte.

Hervorgehoben darf die sehr gute Arbeit der Mitarbeitenden der Stadt Aarau werden, die wesentlich zum guten Resultat des Projekts beitrug.

Der Vorstand stellte im letzten Jahr fest, dass der Einstieg in die teils umfangreichen Grundlagenberichte der IGAA für Nichtfachleute mit wenig Erfahrung schwer ist. Aus diesem Grund erstellte der Vorstand Kurzberichte zu den einzelnen Sachthemen mit dem Ziel, dass auch sie in 15 Minuten verstehen können, worum es sich beim Sachthema handelt und wieso dieses für die Entwicklung der Altstädte wichtig sein kann. Mit den Kurzberichten sind alle Grundlagenberichte abgeschlossen, weitere Berichte sind nicht geplant. Die Liste der Berichte ist am Schluss dieses Jahresberichts aufgeführt.

Im Programm für das Vereinsjahr 2023 wurde eine weitere Beilage über die Altstädte für die «Schweiz am Wochenende» geplant. Die Vorarbeiten dazu wurden vom Vorstand erledigt. Überraschenderweise wurde aber vom Verlag im Frühling 2023 mitgeteilt, dass die Beilage in diesem Jahr nicht erscheinen könne, weil für die Finanzierung zu wenige Inserate akquiriert werden konnten. Der Vorstand konnte die Finanzierung ebenfalls nicht sicherstellen und musste das Projekt aufgeben. Diese Entwicklung ist bedauerlich, denn die Resonanz auf die Beilage in der «Schweiz am Wochenende» war stets sehr gut. Ob das Thema «Entwicklung der Aargauer Altstädte» in einer anderen Form dem interessierten Publikum nahegebracht werden kann, wird sich zeigen müssen. Die Homepage der IGAA ist dazu nicht in gleicher Art geeignet.

Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Der Vorstand dankt ebenso den Stadtexekutiven und den Vertretungen der Städte für die wertvolle Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Der Präsident Peter C. Beyeler

Auf der Website www.aargauer-altstaedte.ch publizierte Berichte:

Kurzeinführungen und Erklärungen

<u>Thema</u>	<u>Publiziert</u>
Konfektionierter Prozess	September 2023
City-Management	September 2023
Immobilienentwicklungskonzept	September 2023
Wirkungsanalyse von Aufwertungsmassnahmen	September 2023
Bewertungsmatrix zur Nutzung von Immobilien	September 2023
Erklärung Inhaltsstruktur einer Entwicklungsstrategie	September 2023

Umsetzungsberichte

«How to make a market» - Entwicklung Märkte Hilfestellung bei Aufbau und Entwicklung eines Marktes	Dezember 2016
Belebung der Aargauer Altstädte Tourismus, Veranstaltungen und Kultur	August 2017
Konfektionierter Prozess Schematische Darstellung einer Altstadtentwicklung	April 2019
Konfektionierter Prozess, Hauptbericht Herausforderungen, Grundlagen, Ressourcen und Projektentwicklung	April 2019
Massnahmenkatalog 150 mögliche Massnahmen zur Altstadtentwicklung in einer Übersicht	April 2019
Vademecum Nachschlagewerk mit häufig gestellten Fragen zur Altstadtentwicklung.	April 2019
Immobilienentwicklungskonzept Grundlage und Handlungsempfehlungen für die Förderung der Alt- und Innenstadt durch Einbezug der Bedeutung der Nutzung der Immobilien für die Stadtentwicklung	September 2023
Wirkungsanalyse von Aufwertungsmassnahmen Bericht zum Pilotprojekt der Stadt Aarau	September 2023

Grundlagen

Entwicklung und Beschreibung Altstadttypen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Aargauer Altstädte	Januar 2017
Prozess einer nachhaltigen Nutzung der Altstadt Nutzungskontroversen verschiedener Interessengruppen	März 2017
Best Practice zum Planen und Bauen in den Altstädten Empfehlungen für Bau- und Nutzungsordnung, für Regeln und Instrumente im Planungs-, Bau- und Verkehrsbereich	Februar 2017
Praktische Umsetzung der Empfehlungen an die Altstädte Der duale Entwicklungsprozess mit Antworten auf Fragen der Nutzer	Dezember 2017
Der Detailhandel in den Innenstädten Situation und Chancen für den Detailhandel in den Innenstädten	Oktober 2017
Freies WLAN im öffentlichen Raum in Aargauer Altstädten Ein Überblick über Möglichkeiten und Anwendungsgebiete, Nutzen und Vorteile der digitalen Vernetzung	Oktober 2017